

Fleitmann, Iserlohn; Fabrikant Otto Brauckmann, Gust. Emil Brüninghaus, Lüdenscheid. Gustav Busch brachte namens der Kommanditgesellschaft F. W. Busch in die Akt.-Ges. ein das unter der Firma F. W. Busch in Lüdenscheid betriebene Handels- u. Fabrikgeschäft mit Aktiven u. Passiven, den Rechten u. Pflichten aus Lieferungs- u. Dienstverträgen etc., alles nach dem Stande vom 1./5. 1911 und mit der Massgabe, dass das Geschäft von da ab als für Rechnung der neuen Ges. geführt gilt, ferner mit dem Recht, die Firma mit oder ohne Zusatz weiter zu führen. Im einzelnen werden an bilanzmäßigen Werten folgende Gegenstände zu den dabei gesetzten Preisen eingebracht: Grundstücke 76 000, Gebäude 287 500, Masch. mit Mobilarqualität 261 364.92, Werkzeuge 120 000, Matrizen 1, Patente, Gebrauchsmuster 1, Mobilien 28 495, Kassa, Giro etc. 7 479.03, Wechsel 623.27, Rohstoffe 167 118.90, fertige Waren 311 200.92, unfertige Waren 208 797.22, Debit. 318 622.50, Beteilig. bei Porzellanindustrie Auma M. 21 325, von diesen eingebrachten Aktiven gingen ab an eingebrachten Schulden: Hypoth. inkl. Zinsen 49 187.08, sonst. Schulden 254 875.35. Von der Differenz zwischen Aktiven u. Passiven wurden M. 8466.33 als Rücklage für unsichere Aussenstände verrechnet u. abgezogen. Es verblieb also der Betrag von M. 1 496 000, wofür Gustav Busch als Entgelt M. 1 496 000 Aktien erhielt. Die Firma F. W. Busch übernahm alle Gründungskosten, sodass der neuen Akt.-Ges. ein Gründungsaufwand nicht zur Last fiel.

Zweck: Herstellung von Metallwaren aller Art, Starkstromapparaten für elektr. Licht- und Kraftübertragung sowie von sonstigen geeigneten Artikeln, der Vertrieb von selbst oder von Dritten hergestellten Erzeugnissen der genannten Art sowie all. ähnl. Erzeugnisse, die Beteiligung an den vorstehenden oder ähnlichen Zwecken dienenden Anlagen u. Unternehmungen, Konventionen u. Syndikaten u. der Erwerb u. Vertrieb des von der Kommandit-Ges. unter der Firma F. W. Busch in Lüdenscheid betriebenen Fabrikunternehmens. Die Grundstücke in Lüdenscheid haben eine Grösse von 6975 qm, davon sind 1894 qm bebaut. Die bebaute Fläche trägt folgende Gebäude: Ein zweistöckiges Wohnhaus, mehrere 3- bis 4 stöckige grössere Fabrikgebäude, Kesselhaus, sämtlich massiv gebaut, sowie mehrere Lager- u. Wagenschuppen. Zum Betriebe der Fabrik dienen 2 Dampfmaschinen von 125 u. 78 PS. u. 2 Dampfkessel (Wasserrohrkessel). Die Arbeitsräume sind mit 170 Automaten u. sonst. durch Kraft angetriebenen Masch. zur Bearbeitung von Metallen usw. sowie 90 Handmasch. ausgerüstet. Hergestellt werden hauptsächlich Drehschalter, Hebelschalter, Fassungen, Steckkontakte, Sicherungen, Abzweig- u. Anschlussdosen, Nippel, Schalenhalter, wasserdichte Apparate u. Spezialartikel für elektr. Licht- u. Kraftanlagen. Zahl der Arbeiter durchschnittl. 320, sonst. Angestellte 31. Umsatz 1910/11—1912/13: M. 1 249 273, 1 404 251, 1 531 357.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 48 500 zu 4 1/2%.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F., etwaige Sonderrüchl., 4% Div., dann 7 1/2%

Tant. an A.-R., vertragsmäss. Tant. an Vorst. u. Angestellte, Rest weitere Div. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. April 1913: Aktiva: Grundstücke 91 841, Gebäude 275 000, Masch. 247 242, Werkzeuge u. Geräte 90 000, Matrizen 1, Patente u. Gebrauchsmuster 1, Mobil. 17 000, Kassa einschl. Reichsbank u. Postscheckguth. 4277, Wechsel 2057, Vorräte an Rohmaterial 178 194, Halbfabrikate 271 928, fertige Waren 371 668, Debit. 319 745, Bankguth. 86 459, Effekten 21 325, Bürgschaften 5494. — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. 30 000 (Rüchl. 15 000), Talonsteuer-Res. 3000, Beamten-Unterstütz.-F. 600, Hypoth. 48 500, Kredit. 121 085, Bürgschaften 5494, Tant. 29 107, Div. 165 000, Vortrag 79 449. Sa. M. 1 982 236.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. einschl. Delkr.-Rückstell. 162 414, Steuern 35 331, Talonsteuer-Res. 3000, Abschreib. 88 964, Gewinn 288 557. — Kredit: Vortrag 43 018, Fabrikat.-Gewinn 535 248. Sa. M. 578 267.

Kurs Ende 1913: 147%. Die Einführung der Aktien in Berlin erfolgte am 27./11. 1913 zum ersten Kurse von 145%.

Dividenden 1911/12—1912/13: 10, 11%.

Direktion: Gustav Busch, Gust. Emil Brüninghaus.

Aufsichtsrat: (höchstens 7) Vors. Bank-Dir. Ludwig Arioni, Barmen; Stellv. Komm.-Rat Rich. Fleitmann, Iserlohn; Fabrikant Otto Brauckmann, Fabrikant Wilh. Brauckmann, Bank-Dir. Paul Goudefroy, Lüdenscheid. **Prokurist:** Rud. Quade.

Zahlstellen: Lüdenscheid: Ges.-Kasse; Barmen u. Lüdenscheid: Barmer Bankverein u. dessen sonst. Niederlass.; Berlin: Hardy & Co., G. m. b. H.

Brown Boveri & Cie., Akt.-Ges. in Mannheim-Käferthal.

Zweigniederlassungen in Bingen u. Saarbrücken; eigene Bureaus in Berlin SW. 11, Breslau, Chemnitz, Köln, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Kattowitz, Leipzig, Ludwigshafen, Magdeburg, Hannover, Stuttgart, Saarbrücken, München, Mülhausen i. E., Mannheim O IV 8/9; Abt. Installationen. Unterbureau: Kaiserslautern, Karlsruhe, Pirmasens, Stuttgart.

Gegründet: 15. 6. 1900; eingetr. 27. 6. 1900. Gründer s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Herstellung elektr. Masch. u. Apparate, sowie von Masch. anderer Art, Erbauung elektr. Centralen, Bahnen und anderer ähnl. Anlagen für eigene Rechnung oder für Rechnung Dritter. Betrieb derartiger Anlagen für eigene oder fremde Rechnung. Spezialität: Dampfturbinen System Brown, Boveri-Parsons, elektr. Generatoren, Transformatoren, Motoren u. Apparate, Schaltanlagen, Kondensationsanlagen, Turbopumpen u. Centrifugalpumpen,